



Landesverband Thüringen
im Deutschen
Bibliotheksverband e.V.

6. Thüringer Bibliothekstag in Nordhausen am 4. Oktober 2000

Erfurt 2000

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Vorwort | 1 |
| <i>Heidemarie Trenkmann</i> 6. Thüringer Bibliothekstag, Nordhausen, 4. Oktober 2000 Begrüßung und Eröffnung | 2 |
| <i>Gisela Rauschhofer</i> Grußwort der Rektorin der Fachhochschule Nordhausen | 5 |
| <i>Dagmar Schipanski</i> Grußwort der Thüringer Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst | 9 |
| <i>Gabriele Krompholz-Roehl</i> Grußwort des Vorstandsmitglieds des Deutschen Bibliotheksverbandes | 11 |
| <i>Klaus Ring</i> Leseförderung im Zeitalter des Internet | 15 |
| <i>Harald Müller</i> Rechtliche Aspekte der Internetnutzung | 33 |
| <i>Frank Simon-Ritz</i> Einführung in das Thema Thüringer Bibliotheken im Netz: Internet-Angebot und -Nutzung in Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken | 55 |
| <i>Barbara Brandt</i> Erfahrungen mit dem ISTAR-Projekt in Meiningen | 59 |
| <i>Dorothee Reißmann</i> Perspektiven für die digitale Bibliothek | 67 |
| Anschriften der Autorinnen und Autoren | 75 |

Grußwort

Sehr geehrte Bibliothekarinnen und Bibliothekare aus Thüringen,
meine Damen und Herren, werte Gäste,

lassen Sie mich den heutigen Thüringer Bibliothekstag zum Anlass nehmen, eines Mannes zu gedenken, über den in diesem Jahr viel gesprochen wird und den man, sicher zutreffend, den Mann des zweiten Jahrtausends genannt hat. Ich meine Johannes Gutenberg. Seine Erfindung vor sechs Jahrhunderten hat die bisher weitest reichenden Folgen für das ganze geistige und wissenschaftliche Leben der Menschheit möglich gemacht. Wir wissen, dass mit Hilfe von Gutenbergs Erfindung des Buchdrucks eine Umwälzung auf dem Gebiet der menschlichen Information und des Wissens stattgefunden hat, dass aber heutzutage eine ganz neue Wissensexplosion in bisher undenk바aren Dimensionen stattfindet, die, dank moderner technischer Möglichkeiten der elektronischen Vernetzung des Wissens der ganzen Welt, nun fortsetzt, was mit Gutenberg begonnen hatte. Was uns von seinen Zeitgenossen unterscheidet, ist vor allem, dass wir uns der neuen Herausforderung von Anfang an voll bewusst sind. Das erhöht allerdings auch unsere Verantwortung.

Eine der Formen, in denen sich die neue Informationswelt abspielt und in Zukunft noch weit intensiver abspielen wird, ist das Internet. Es wäre müßige Spekulation, ein Ende der sogenannten Gutenberg-Galaxis herbeizureden, denn das gebundene Buch samt den Bibliotheken wird natürlich einen klaren Stellenwert behalten. Es geht statt dessen darum, ebenso schnelle wie gründliche und sehr praktische Vorkehrungen zu treffen, um den Begriff und die Praxis des Bibliothekswesens auf die neuen Formen auszuweiten, und zwar derzeit auf das Heranführen breitester Kreise an das Internet. Sie alle müssen dafür sorgen, dass jüngere und ältere Bibliotheksbesucher die Möglichkeiten des Internets zu nutzen lernen. Und so, wie es heute schon Ihre Aufgabe ist, den Benutzern der Bibliotheken die Bücher nicht bloß technisch zur Verfügung zu stellen, sondern ihnen bei

der Auswahl beratend zur Seite zu stehen, so wird es künftig zu Ihrer neuen Aufgabe, beim Auffinden von Internet-Informationen und auch beim Trennen der Spreu vom Weizen Hilfe zu leisten. Denn in der exponentiell zunehmenden Informationsflut wird Informationsqualität immer mehr zum entscheidenden Merkmal erfolgreichen Umgangs mit den neuen Medien, auch in den Bibliotheken.

Es ist nicht so häufig der Fall, dass ein Thema wie das Ihres diesjährigen Bibliothekstages so unmittelbar und direkt mit der weiteren Entwicklung aller Bereiche zu tun hat, für die unser Ministerium Verantwortung trägt, ja, das weit darüber hinaus geht und mit der Gestaltung und Bewältigung des gesamten modernen Lebens heute und in Zukunft verknüpft ist. Wissenschaft und Forschung sind ebenso auf Leistungen von Bibliotheken angewiesen wie Kunst und Kultur. Über das aufregend Neue in den medialen Techniken hinaus muss das in einem humanistischen Geist geschehen, denn das entscheidet am Ende über den Erfolg Ihrer und unserer Bemühungen.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst unterstützt Sie bei der Erfüllung Ihrer neuen Aufgaben ideell und natürlich auch materiell. Beträchtliche Mittel des Bundes und des Landes werden dafür mit Erfolg eingesetzt.

Ich wünsche Ihrem Bibliothekstag, der zeitlich kurz nach einer thematisch ähnlichen Thüringer Zusammenkunft der Bibliotheksfachstellen aus allen Bundesländern stattfindet, ergebnisreiche Beratungen und guten Erfolg.

Anschriften der Autorinnen und Autoren

Barbara Brandt
Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek
„Anna Seghers“
Ernestiner Str. 38
98617 Meiningen
Telefon: (0 36 93) 50 29 59
Telefax: (0 36 93) 50 42 46
SKB-Meiningen@t-online.de

Brigitte Krompholz-Roehl
Mitglied des Vorstandes des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V.
Leiterin der Stadtbibliothek Göttingen
Gotmarstraße 8
37037 Göttingen
Telefon: (05 51) 4 00 28 23 und 24
Telefax: (05 51) 4 00 27 60
E-Mail: krompholz@goettingen.de

Dr. jur. Harald Müller
stellv. Direktor der Bibliothek des Max-Planck-Instituts für
ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
Im Neuenheimer Feld 5 35
69120 Heidelberg
Telefon: (0 62 21) 4 82-2 19
Telefax: (0 62 21) 4 82-2 88
E-Mail: hmueller@mpiv-hd.mpg.de
URL: <http://www.mpiv-hd.mpg.de>

Prof. Dr. Gisela Rauschhofer
Rektorin der Fachhochschule Nordhausen
Weinberghof 4
99734 Nordhausen
Telefon: (0 36 31) 4 20-1 00/1
Telefax: (0 36 31) 4 20-8 10
E-Mail: rektorin@fh-nordhausen.de
URL: www.fh-nordhausen.de

Dorothee Reißmann
Stellv. Direktorin der Thüringer Universitäts-
und Landesbibliothek
07740 Jena
Telefon: (0 36 41) 9 40-0 05
Telefax: (0 36 41) 9 40-0 02
E-Mail: ldr@thulb10.biblio.uni-jena.de
URL: <http://thulb03.biblio.uni-jena.de>

Prof. Dr. Klaus Ring
Geschäftsführer der Stiftung Lesen
Fischtorplatz 23
55116 Mainz
Telefon: (0 61 31) 28 89 00
Telefax: (0 61 31) 23 03 33
URL: <http://www.StiftungLesen.de>

Prof. Dr. Ing. Dagmar Schipanski
Thüringer Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Juri-Gagarin-Ring 1 58
99084 Erfurt
Telefon: (03 61) 37-900
E-Mail: tmwfk@thueringen.de

Dr. Frank Simon-Ritz
Direktor der Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar
Weimarplatz 2
99425 Weimar
Telefon: (0 36 43) 58 23 10
Telefax: (0 36 43) 58 23 14
E-Mail: fsimon@ub.uni-weimar.de
URL: <http://www.uni-weimar.de/bib/>

Heidemarie Trenkmann
Geschäftsführende Vorsitzende des Landesverbandes Thüringen im DBV
Amtsleiterin Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt
Domplatz 1
99084 Erfurt
Telefon: (03 61) 6 55-15 90
Telefax: (03 61) 6 55-15 99